

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

60 Jahre Élysée-Vertrag: Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und CEA-Präsident Frédéric Bierry bekräftigen die deutsch-französische Freundschaft

22.01.2023



Antoine Maas

Anlässlich des 60. Jahrestags der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags haben die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Frédéric Bierry, Präsident der Collectivité Européenne d'Alsace (CEA), am Sonntag einen gemeinsamen Spaziergang über die Rheinbrücke „Beatus-Rhenanus“ von Kehl nach Straßburg unternommen. An dem grenzüberschreitenden Freundschaftstreffen nahmen auch Präfektin Josiane Chevalier und Landrat Frank Scherer sowie Jeanne Barseghian, Bürgermeisterin von Straßburg und Wolfram Britz, Oberbürgermeister von Kehl, teil.

Den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag haben der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle am 22. Januar 1963 im Élysée-Palast in Paris unterzeichnet. Dies war der Auftakt zur Annäherung und Versöhnung der beiden Länder nach dem zweiten Weltkrieg.

„Das Jubiläum fällt in eine Zeit, in der auf dem europäischen Kontinent wieder Krieg herrscht. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir vom Oberrhein aus ein gemeinsames Signal für die deutsch-französische Freundschaft und die zentrale Bedeutung eines friedlichen Europas senden“, sagte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. „Adenauer und De Gaulle haben damals großen Mut bewiesen, ihre persönliche Begegnung hatte hohe Symbolkraft. Heute finden diese Begegnungen regelmäßig auf allen politischen Ebenen statt und das grenzüberschreitende Zusammenleben ist am Oberrhein Alltag.“

Frédéric Bierry ergänzte: „Seit dem Handschlag zwischen De Gaulle und Adenauer sind 60 Jahre vergangen. In dieser Zeit haben wir ein Europa des Alltags aufgebaut, das Träger strukturierender Projekte ist vom Verkehr bis zur Forschung, von der wirtschaftlichen Entwicklung bis zur Umwelt und zum Sprachaustausch. Angesichts der Herausforderungen der Zukunft in den Bereichen Klima, Wirtschaft, Soziales, Gesundheit sowie der brennenden Aktualität dieses Krieges vor den Toren

Europas treten wir für ein Europa vor Ort ein. Für mich sind grenzüberschreitende Kooperationen, wie wir sie im Elsass jeden Tag mit unseren deutschen und schweizerischen Nachbarn leben, der Beweis dafür, dass wir über unsere Grenzen hinausblicken, während überall auf der Welt wieder Mauern und Stacheldraht auftauchen.“

Schäfer und Bierry machten deutlich, dass der Aachener Vertrag vom 22. Januar 2019 auf den Élisée-Vertrag aufbaue und damit die Richtschnur sei für die künftige Zusammenarbeit in konkreten regionalen Projekten. Ein zentrales Ziel für die Zukunft sei die Realisierung der Bahnlinie zwischen Colmar und Freiburg. Darüber hinaus stehe der Ausbau der erneuerbaren Energien und weiterer Zukunftstechnologien am Oberrhein im Fokus.

Kategorie:

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



**Heike
Spanna
gel**

Pressesp
recherin
0761208
1038
E-Mail
schreibe
n



**Matthia
s
Henrich**

Stellv.
Pressesp
recher
0761208
1039
E-Mail
schreibe
n



Annika

Nafz

Social

Media

0761208

1040

E-Mail

schreibe

n